



GESCHÄFTS-

BERICHT

2021



INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN	4
II STIFTUNGSPROFIL	4
III BERICHT DES VERWALTERS	5
IV JAHRESRECHNUNG	8
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	10
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	18

I. Wort des Präsidenten

Nach einem aussergewöhnlichen Geschäftsjahr infolge der Pandemie ist es Zeit, das Jahr 2021 Revue passieren zu lassen. Wie bereits vorausgesehen, hat der Eintritt der Babyboomer-Generation in die Vorpensionierung deutliche Folgen für unsere Kasse. Die Anzahl an Vorpensionierungen hat im Vergleich zu 64 im Jahr 2020 mit 78 neuen Rentenbezügem im Jahr 2021 einen neuen Rekordstand erreicht. Dieser starke Anstieg kann durch die Ende 2021 ergriffenen Sanierungsmassnahmen ausgeglichen werden. Wir haben 15 neue Renteneintritte im Dezember 2021 verzeichnet, wogegen es im vorjährigen Vergleichszeitraum nur zwei gewesen sind. Die daraus entstandenen Kosten betragen fast zwei Millionen Franken. So beläuft sich der Aufwandüberschuss für 2021 auf CHF 3,8 Mio. und der Deckungsgrad sinkt von 142,5 % im Jahr 2020 auf 108,9 % im Jahr 2021.

Diese besorgniserregende defizitäre Situation haben wir teilweise vorweggenommen, indem die Beiträge per Januar 2022 von 1,9 % auf 2,4 % erhöht worden sind. Dieser neue Satz sollte zwei Millionen zusätzlich in die Kasse spülen. Wir werden zudem die Auswirkung der Sanierungsmassnahmen, die wir letztes Jahr eingeführt haben, ermessen können.

Zusammenfassend können wir sagen, dass unsere Kasse insbesondere aufgrund ihrer Grösse ganz besonders diversen Schwankungen unterworfen ist. Einige zusätzliche Eintritte in die Frühpensionierung wirken sich sehr stark auf das Jahresergebnis und somit auf den Deckungsgrad aus. Es erscheint lohnenswert eine Annäherung an eine andere Kasse, die der unseren ähnelt, in Betracht zu ziehen. Dadurch könnte unsere Kasse deutlich vergrössert und somit ihre Anfälligkeit für Schwankungen gemindert werden.

Ich möchte mich bei den Mitarbeitern und der Direktion des Bureau des Métiers sowie allen Mitgliedern des Stiftungsrates für die Professionalität und die konstruktive Zusammenarbeit in meinem vierten und letzten Jahr als Präsident herzlich bedanken.

Patrice Cordonier
Präsident

Lens, 4. Mai 2022

II. Stiftungsprofil

1998 nahm die Stiftung RETAVAL – die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis – ihre Tätigkeit auf. Als erste Vorpensionierungskasse der Schweiz war die RETAVAL in diesem Sinne Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt – ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- **TEC-BAT** Verband für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- **SUISSETEC Oberwallis** Gebäudetechnikverband, Sektion Oberwallis
- **METALTEC VS** Verband Walliser Metallbauunternehmen
- **EIT.valais** Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen
- **JARDINSUISSE VS** Walliser Verband der Landschaftsgärtner
- **SCIV-SYNA** Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais
- **UNIA** Die Gewerkschaft

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

Der Stiftungsrat kann darüber befinden, ob im Rahmen des für allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages (GAV) weitere Berufsverbände in den RETAVAL-Geltungsbereich aufgenommen werden. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag der RETAVAL ist für sämtliche Unternehmen, die in den betroffenen Branchen im ganzen Kanton Wallis tätig sind (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer bis 31. Dezember 2027 für allgemeinverbindlich erklärt worden.

III. Bericht des Verwalters

Das Jahr bringt eine beispiellose Welle an Neurentnern

Im Jahr 2021 steht die Anzahl von 78 neuen Rentnern für einen neuen Rekord, der die 64 aus dem Jahr 2020 deutlich übertrifft. Die Prognosen der vergangenen Jahre, die uns vor den geburtenstarken Generationen und deren Folgen gewarnt hatten, werden nun Wirklichkeit. Folglich mussten während des Berichtsjahres Fr. 11'686'144.58 an Vorsorgekapitalien gebildet werden. Durch die reglementarischen Beiträge konnten Fr. 7'966'102.50 eingenommen werden. Dies entspricht 1,9 % der Lohnsumme im Jahr 2021. Sie können das strukturelle Ergebnis erneut nicht ausgleichen, denn trotz der Erhöhung des Beitragssatzes von 1,7 % auf 1,9 %, beträgt das Ergebnis Fr. – 3'720'042.08. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. – 3'777'255.73 ab. Der Deckungsgrad sinkt von 142,52 % Ende 2020 auf 108,87 % Ende 2021, während die freien Mittel sich auf nur mehr Fr. 1'305'188.75 belaufen.

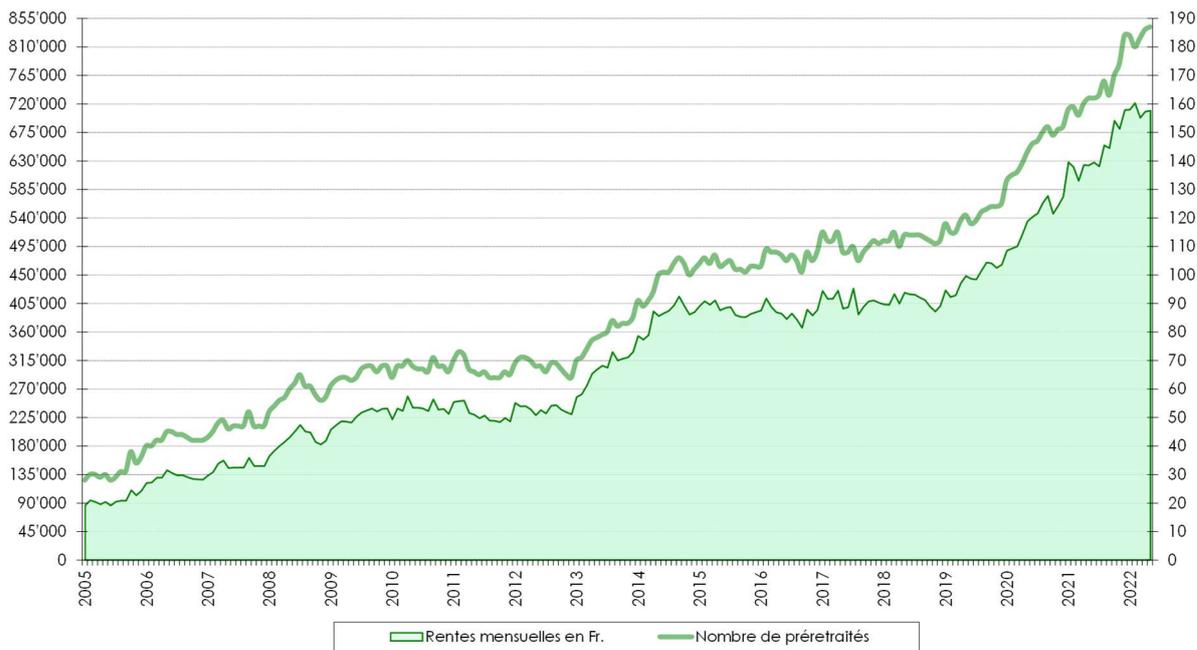
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Abgänge in die Vorpensionierung	37	41	43	42	54	64	78
Bildung von Vorsorgekapitalien	5,6 Mio.	5,4 Mio.	6,0 Mio.	5,9 Mio.	8,2 Mio.	9,4 Mio.	11,7 Mio.
Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende	6,0 Mio.	6,2 Mio.	6,2 Mio.	6,3 Mio.	6,5 Mio.	6,8 Mio.	8 Mio. Satz 1,7 % → 1,9 %
Ergebnis aus dem Versicherungsteil	463'401	738'445	137'733	400'816	-1,7 Mio.	-2,6 Mio.	-3,7 Mio.
Jahresgesamtergebnis	305'096	494'301	-125'862	131'784	-1,8 Mio.	-2,9 Mio.	-3,8 Mio.
Ø-Dauer der Vorpensionierung	34,6 Monate	32,7 Monate	32,1 Monate	33,0 Monate	34,0 Monate	33,9 Monate	33,2 Monate
Ø-Betrag der neuen Monatsrenten	3'876	3'424	3'829	3'433	3'942	3'649	3'900
Ø-Betrag Vorsorgekap. pro Pensionierte	150'528	132'551	140'569	141'184	151'512	146'824	149'822
Nettovorsorgevermögen der Kasse	16,8 Mio.	17,4 Mio.	17,5 Mio.	17,9 Mio.	18,1 Mio.	17,0 Mio.	16,0 Mio.
Nötiges Vorsorgekapital für Rentner per 31.12.	7,5 Mio.	7,5 Mio.	7,8 Mio.	8,1 Mio.	10,1 Mio.	12,0 Mio.	14,7 Mio.
Freie Mittel	9,3 Mio.	9,8 Mio.	9,7 Mio.	9,8 Mio.	8,0 Mio.	5,1 Mio.	1,3 Mio.
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	224,7 %	230,4 %	223,8 %	221,3 %	179,6 %	142,5 %	108,9 %

Die Situation entstand nicht unerwartet. Die RETAVAL-Stiftung hat sie vorhergesehen und handelt nun, um den Fortbestand der Vorpensionierung zu gewährleisten. Die Diskussionen innerhalb des Stiftungsrats haben die Einführung mehrerer neuer Massnahmen ermöglicht, die am 1. Januar 2022 in Kraft getreten sind. Darunter eine Verlängerung der Beitragsdauer, um eine Vollrente zu erlangen, eine Anhebung der Beiträge auf 2,4 % sowie die Überweisung eines Rentenzuschlags bei Renteneintritt mit 63 Jahren.

Die Vorgehensweisen beim Eintritt in die Vorpensionierung sind ein sehr wichtiger Faktor für das finanzielle Gleichgewicht der Kasse!

Nichtsdestotrotz hat schon die Einführung der neuen Massnahmen das hier behandelte Geschäftsjahr beeinflusst, denn im Dezember wurden 15 neue Vorpensionierungen angemeldet. In Folge der reglementarischen Anpassungen hatten sich nämlich mehrere Versicherte dafür entschieden, 2022 die Vorpensionierung zu nutzen. Diese beachtliche Welle an Austritten aus dem Berufsleben verändert das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 deutlich, indem es eine grosse Aufstockung der Vorsorgekapitalien erforderlich macht.

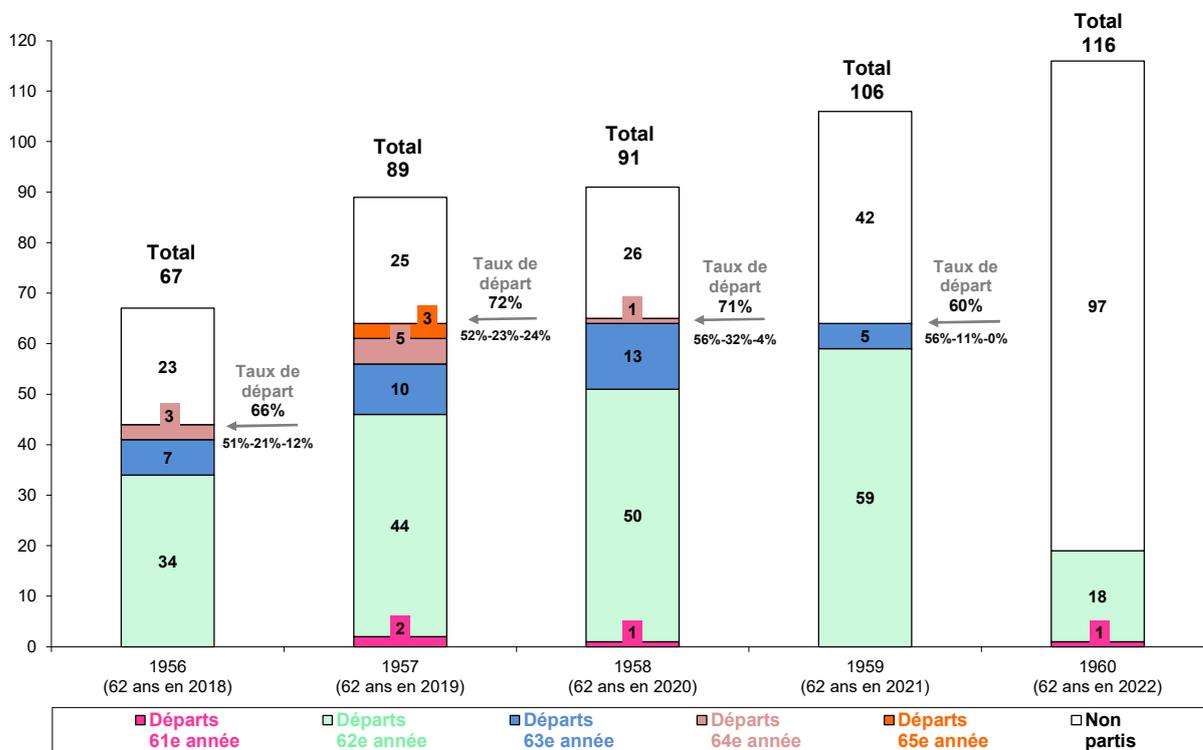
Die Entwicklung der Kasse ist gegenüber demographischen Faktoren sehr empfindlich. Dies zeigt sich eindeutig in der Verschlechterung des Ergebnisses, die mit den Vorpensionierungen vom Dezember zusammenhängt. Wir müssen feststellen, dass es äusserst schwierig ist, die Entscheidung unserer Versicherten für eine Vorpensionierung einzubeziehen. Da die Versichertenmenge, die Anspruch auf eine Vorpensionierung hat, fortlaufend zunimmt, kann man sich folgende Frage stellen: Werden die am 1. Januar 2022 eingeführten Massnahmen genügen, um der Kasse einen ausreichenden Deckungsgrad für die kommenden Jahre zu gewährleisten?



Stand: Mai 2022

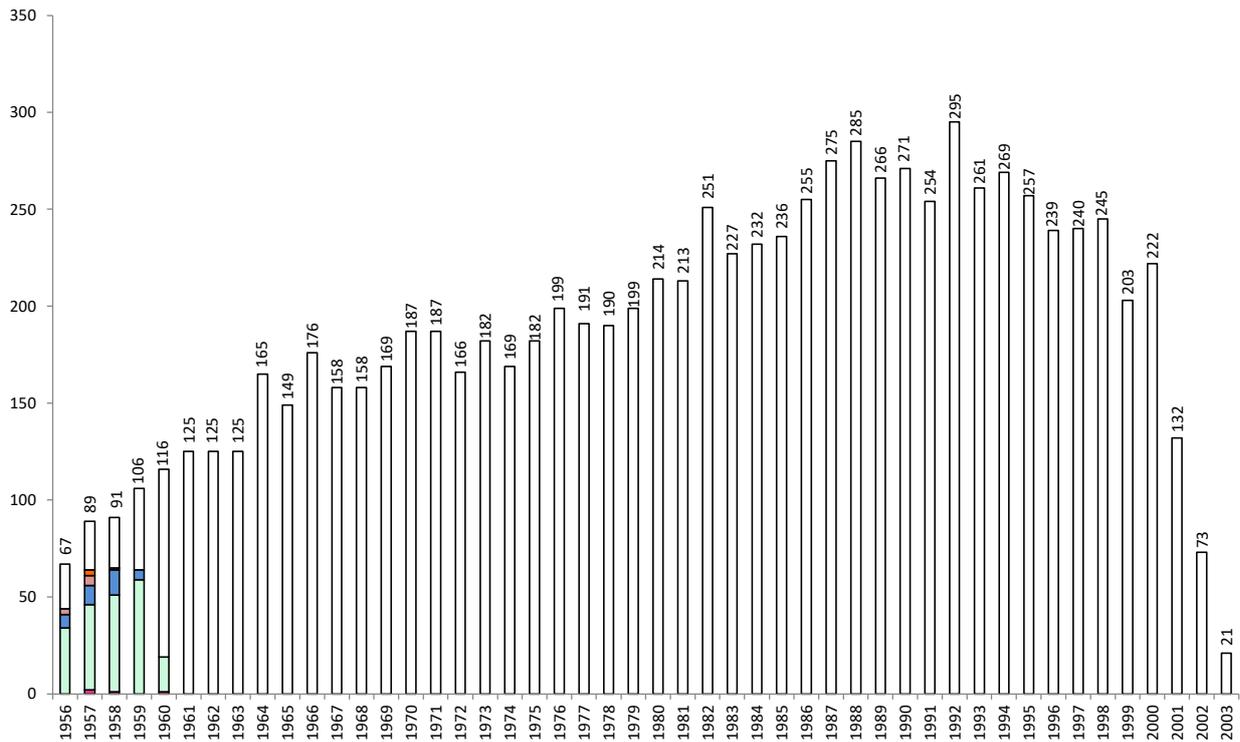
Der sehr hohe Anstieg an Pensionierten lässt sich auf der oben abgebildeten Grafik leicht erkennen:

- Dezember 2019 126 Frühpensionierte CHF 446'568.– monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2020 152 Frühpensionierte CHF 573'401.– monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2021 184 Frühpensionierte CHF 712'355.– monatlich überwiesene Renten
- Mai 2022 185 Frühpensionierte CHF 709'479.– monatlich überwiesene Renten



Stand: April 2022

Die Vorpensionierungsquote ist gestiegen: 8 neue Eintritte nach 62 Jahren haben die Quote auf über 70 % angehoben. Man muss aber bei der Auslegung dieser Zahlen vorsichtig sein. Sie sind nämlich nicht das Ergebnis der im vergangenen Oktober ergriffenen Massnahmen, die die Frühpensionierung ab 63 Jahren fördern wollten. Es handelt sich vielmehr um eine Analyse der Eintritte des letzten Jahres, als die neuen Massnahmen noch nicht umgesetzt wurden.



Alterspyramide 2021

Die Alterspyramide hierunter zeigt uns, dass wir mehr denn je einer grossen Herausforderung gegenüberstehen; die Welle an Frühpensionierungen, die wir in den vergangenen Jahren erlebt haben, wird so schnell nicht abflauen.

Schliesslich bleibt die Zusammensetzung der Vorpensionierungskasse, die in der nachstehenden Tabelle aufgezeigt wird, im Wesentlichen gleich, abgesehen von einer kleinen Zunahme der von Personalverleihern angestellten Arbeitnehmer:

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahler		Lohnsumme	
Gebäudetechnik und -hülle	343	41,8 %	2'913	32,8 %	166,2 Mio.	39,2 %
Metallbaugewerbe	126	15,3 %	1'192	13,4 %	72,1 Mio.	17,0 %
Elektrogewerbe	175	21,3 %	1'734	19,5 %	100,9 Mio.	23,8 %
Landschaftsgärtner	104	12,7 %	742	8,3 %	31,3 Mio.	7,4 %
Personalverleiher	73	8,9 %	2308	26 %	53,4 Mio.	12,6 %
	821	100,0 %	8'889	100,0 %	423,9 Mio.	100,0 %

Statistik 2021

Einwandfreie Betreuung für schnelle Massnahmen

Die RETAVAL-Stiftung steht heute einer grossen Herausforderung gegenüber. Die Gesundheit der Kasse ist angegriffen und die darauf einwirkenden Kriterien sind wechselhaft und wenig vorhersehbar. Eines aber ist sicher – die Diskussionen, die uns einen Handlungsspielraum eröffnen und sich als fruchtbar für die künftigen Generationen erweisen, sind noch nicht abgeschlossen.

Fabien Chambovey
Verwalter

Sitten, im Mai 2022

BILANZ

<u>A K T I V E N</u>	<u>Anm.</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
Vermögensanlagen	6.4	16'145'604.24	17'170'150.24
Flüssige Mittel		762'828.50	437'482.85
Forderungen gegenüb. angeschl. Unternehmen	7.4	2'074'963.14	1'858'860.64
Anlagen bei der CAPAV	6.5	13'307'812.60	14'873'806.75
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Transitorische Aktiven	7.5	0.00	0.00
T O T A L A K T I V E N		16'145'604.24	17'170'150.24

<u>P A S S I V E N</u>	<u>Anm.</u>	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
Passive Rechnungsabgrenzung		124'991.85	135'029.30
Transitorische Passiven	7.6	124'991.85	135'029.30
Vorsorgekapital		14'715'423.64	11'952'676.46
Rentenvorsorgekapital	5.4.1	12'706'738.00	10'214'916.00
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule	5.4.2	2'008'685.64	1'737'760.46
Wertschwankungsreserve	6.3	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Freie Mittel		1'305'188.75	5'082'444.48
Freie Mittel		1'305'188.75	5'082'444.48
T O T A L P A S S I V E N		16'145'604.24	17'170'150.24

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Anm.</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Ordentliche und übrige Beiträge	7.1	7'966'102.50	6'756'555.60
Arbeitnehmerbeiträge		3'983'868.80	3'378'277.80
Arbeitgeberbeiträge		3'982'233.70	3'378'277.80
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>7'966'102.50</u>	<u>6'756'555.60</u>
Reglementarische Leistungen		-8'923'397.40	-7'498'868.05
Vorpensionierungsrenten		-7'703'675.00	-6'415'868.00
Beiträge an die 2. Säule		-1'219'722.40	-1'083'000.05
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-8'923'397.40</u>	<u>-7'498'868.05</u>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien		-2'762'747.18	-1'897'850.50
Auflösung Vorsorgekapital für Renten		7'703'675.00	6'415'868.00
Auflösung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		1'219'722.40	1'083'000.05
Bildung Vorsorgekapital für Renten		-10'195'497.00	-8'103'244.00
Bildung von Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		-1'490'647.58	-1'293'474.55
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>-3'720'042.08</u>	<u>-2'640'162.95</u>
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	6.6	432'956.20	146'428.60
Zinserträge flüssige Mittel		-1'012.15	-4'419.95
Wertschriftenerträge		434'005.85	150'868.30
Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten		-37.50	-19.75
Sonstiger Ertrag		0.00	0.00
Übriger Ertrag		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		-4'911.00	-1'338.35
Sitzungsentschädigungen und -kosten		-4'156.20	-1'260.85
Übriger Aufwand	7.2	-754.80	-77.50
Verwaltungsaufwand		-485'258.85	-424'459.25
Allgemeine Verwaltung	7.3	-430'516.75	-413'481.85
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Maklergebühren		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-50'942.10	-6'677.40
Aufsichtsbehörden		-3'800.00	-4'300.00
<u>Ertrags-/Auftragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</u>		<u>-3'777'255.73</u>	<u>-2'919'531.95</u>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Zuweisung an die Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss</u>		<u>-3'777'255.73</u>	<u>-2'919'531.95</u>

V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

1998 nahm die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL (hierunter: RETAVAL oder die Stiftung) ihre Tätigkeit auf. Es handelt sich um eine autonome Stiftung, deren Sitz sich in Sitten befindet und die am 30. März 1998 mittels öffentlicher Beurkundung gegründet wurde.

Im Bestreben Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, räumt RETAVAL der vorzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 62. Altersjahr erste Priorität ein. Deshalb versichert RETAVAL Personen, die eine Erwerbstätigkeit in Unternehmen ausüben, gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen infolge Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters, indem sie ihnen Rentenleistungen garantiert.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid vom 12. Oktober 2005 dieser Einrichtung ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

Stiftungsurkunde	30.03.1998
Versicherungsreglement	01.01.2021
Anlagereglement	24.05.2018
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven	31.12.2018

Folgende kantonale Gesamtarbeitsverträge:

- GAV des Metallbaugewerbes
- GAV für das Elektrogewerbe
- GAV des Verbands für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- GAV der Landschaftsgärtner

sind vereint im

- GAV RETAVAL, der die Vorpensionierung einführt.

1.4 Paritätisches Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat und
- die Verwaltung

Der Stiftungsrat überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2021

Arbeitgebervertreter		Gewerkschaftsvertreter	
 .	Patrice Cordonier, <i>Präsident</i>	 .	Jeanny Morard, <i>Vizepräsident</i>
 .	Hans-Jakob Rieder	 .	Blaise Carron
 .	Yves Pascal Giroud	 .	Bernard Tissières
 .	Stéphane Meyer	 .	François Thurre

Die internen Revisoren sind:

 .	Christian Solioz	 .	Frédéric Pellat
---	------------------	---	-----------------

Die Verwaltung:

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Gabriel Décaillet
Direktor

Fabien Chambovey
Bereichsleiter Sozialkassen

Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers sowie der Bereichsleiter der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés SA
Stéphane Riesen
Experte für die berufliche Vorsorge, Lausanne

Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft Fidag Audit SA, Sitten

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,
Lausanne

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2021		2020	
Gebäudetechnik und -hülle	343	41.8%	336	41.3%
Metallbaugewerbe	126	15.3%	130	16.0%
Elektrogewerbe	175	21.3%	181	22.2%
Landschaftsgärtner	104	12.7%	105	12.9%
Personalverleiher	73	8.9%	62	7.6%
	821	100.0%	814	100.0%

II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

	2021		2020	
Gebäudetechnik und -hülle	2'913	32.8%	2'899	35.6%
Metallbaugewerbe	1'192	13.4%	1'189	14.6%
Elektrogewerbe	1'734	19.5%	1'792	22.0%
Landschaftsgärtner	742	8.3%	672	8.3%
Personalverleiher	2'308	26.0%	1'580	19.4%
	8'889	100.0%	8'132	100.0%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2021		31.12.2020	
Gebäudetechnik und -hülle	87	47.3%	79	52.0%
Metallbaugewerbe	48	26.1%	33	21.7%
Elektrogewerbe	37	20.1%	32	21.1%
Landschaftsgärtner	12	6.5%	8	5.3%
	184	100.0%	152	100.0%

III. Art und Erläuterung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die AHV-Leistungen der Vorpensionierung, die bis zum vollendeten 65. Altersjahr ausbezahlt wird, geltend machen. Sie wird auf Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der drei letzten Kalenderjahre ermittelt, die der Vorpensionierung vorangehen. Sie entspricht 75 % des massgebenden Lohnes, aber höchstens Fr. 54'000.– pro Jahr (bzw. Fr. 4'500.– pro Monat).

Anspruch haben nur versicherte Personen, die auch eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren vorweisen können. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt auch die Beiträge an die 2. Säule, dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Prozentsatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag demjenigen des Versicherungsplans, dem sie während der vergangenen fünf Jahre vor der Vorpensionierung angeschlossen waren. Diese Beiträge werden nur dann übernommen, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt der Vorpensionierung nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnbeiträge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	0,95 %
Arbeitnehmeranteil	<u>0,95 %</u>
Total	1,90 %

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RETAVAL selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

5.4. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger

5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

	2021 Fr.	2020 Fr.
Rentenvorsorgekapital per 01.01	10'214'916.00	8'527'540.00
Bildung des Rentenvorsorgekapitals	10'195'497.00	8'103'244.00
Renten aus Vorsorgekapital	- 7'703'675.00	- 6'415'868.00
Rentenvorsorgekapital per 31.12.	<u>12'706'738.00</u>	<u>10'214'916.00</u>

5.4.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger 2. Säule

	2021 Fr.	2020 Fr.
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	1'737'760.46	1'527'285.96
Bildung des Vorsorgekapitals für Beiträge an die 2. Säule	1'490'647.58	1'293'474.55
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital	- 1'219'722.40	- 1'083'000.05
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12.	<u>2'008'685.64</u>	<u>1'737'760.46</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im August 2021 auf der Datengrundlage vom 31.12.2020 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:

PITTET

EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2020

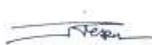
Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 142.5 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse n'est plus en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel n'est dès lors pas assuré à plus long terme compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- D'augmenter sans délai le taux de cotisation, avec ou sans diminution en parallèle des prestations assurées, ceci afin de rétablir la situation et de respecter le financement structurel, qui équivaut selon le plan actuel à 2.47 points de cotisation.
- De continuer à suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De continuer à suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas de nouvelle évolution défavorable par rapport aux attentes.

 
Pittet Assurances SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
STÉPHANE RIESEN
Directeur général adjoint
Expert agréé LPP

 
Pittet Assurances SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

Lausanne, le 30 août 2021

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln: BVG 2015

(im letzten Gutachten Ende 2017 haben wir die Häufigkeiten aus den versicherungstechnischen Tabellen BVG 2010 herangezogen)

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2		31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>16'020'612.39</u>	<u>17'035'120.94</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	<u>14'715'423.64</u>	<u>11'952'676.46</u>
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	(a/b)	108,87 %	142,52 %

5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung

5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung		31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>16'020'612.39</u>	<u>17'035'120.94</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		14'715'423.64	11'952'676.46
Übrige Reserven		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total der Verpflichtungen	(b)	<u>14'715'423.64</u>	<u>11'952'676.46</u>
Deckungsgrad nach Auflösung	(a/b)	108,87 %	142,52 %

Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Stiftungskapital, freie Mittel		<u>1'305'188.75</u>	<u>5'082'444.48</u>

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagen der Stiftung werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Mit der Vermögensverwaltung wurde die CAPAV-Pensionskasse beauftragt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gegenstandslos

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien		31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Flüssige Mittel		762'828.50	437'482.85
Forderungen bei angeschlossenen Unternehmen		2'074'963.14	1'858'860.64
Vermögensanlagen bei der CAPAV		13'307'812.60	14'873'806.75
Total		16'145'604.24	17'170'150.24

6.5 Vermögensanlagen bei der CAPAV

	2021 Fr.	2020 Fr.
Saldo per 01.01	14'873'806.75	15'722'938.45
Einlagen / Bezüge	- 2'000'000.00	-1'000'000.00
Zinsen (2021 3,00 % / 2020 1,00 %)	<u>434'005.85</u>	<u>150'868.30</u>
Total	<u>13'307'812.60</u>	<u>14'873'806.75</u>

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Zinserträge auf flüssigen Mitteln	- 1'012.15	- 4'419.95
Zinsen auf Anlagen (2021 3,00 % / 2020 1,00 %)	434'005.85	150'868.30
Bankspesen	<u>- 37.50</u>	<u>- 19.75</u>
Total	<u>432'956.20</u>	<u>146'428.60</u>

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

7.1 Beiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Arbeitnehmerbeiträge	3'985'763.40	3'397'556.40
Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen	1'363.25	10'948.70
Debitorenverluste	<u>- 3'257.85</u>	<u>- 30'227.30</u>
Arbeitnehmerbeiträge	<u>3'983'868.80</u>	<u>3'378'277.80</u>
	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Arbeitgeberbeiträge	3'985'763.45	3'397'556.40
Rückgewinnung abgeschriebener Beiträge	0.00	10'948.70
Debitorenverluste	<u>- 3'529.75</u>	<u>- 30'227.30</u>
Total Arbeitgeberbeiträge	<u>3'982'233.70</u>	<u>3'378'277.80</u>
Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	<u>7'966'102.50</u>	<u>6'756'555.60</u>

7.2 Diverser Aufwand

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Verschiedene Aufwendungen	<u>754.80</u>	<u>77.50</u>

7.3 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	<u>430'516.75</u>	<u>413'481.85</u>

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Er entspricht 1 ‰ + MwSt. der im Vorjahr bei der RETAVAL deklarierten Lohnsumme.

7.4 Forderungen bei angeschlossenen Unternehmen

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Offene Beiträge	<u>2'074'963.14</u>	<u>1'858'860.64</u>

7.5 Transitorische Aktiven

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Transitorische Aktiven	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

7.6 Transitorische Passiven

	31.12.2021 Fr.	31.12.2020 Fr.
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	115'089.85	135'029.30
Offene Renten	9'902.00	0.00
Total	<u>124'991.85</u>	<u>135'029.30</u>

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Den Empfehlungen des Experten zufolge wurde der Beitragssatz per 1. Januar 2022 von 1,9 % auf 2,4 % erhöht.

Darüber hinaus wurde auch eine Änderung des Reglements vorgenommen, die die Leistungen und die Rentenstufen neu ausrichtete, wodurch der Zugang zur Höchstrente ermöglicht wurde.

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES MÉTIERS
BEREICH SOZIALKASSEN



Gabriel DECAILLET
Direktor



Fabien CHAMBOVEY
Vizedirektor

Sitten, im Mai 2022

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels au conseil de fondation de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), à Sion

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de l'institution de prévoyance du personnel de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice 2021 arrêté au 31 décembre 2021.

Responsabilité du conseil de fondation

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au conseil de fondation. Cette responsabilité comprend l'organisation, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle

Le conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément aux prescriptions légales et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit de façon à obtenir raisonnablement l'assurance que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de contrôles en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées et du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.



Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels de l'exercice arrêté au 31 décembre 2021 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales relatives à l'agrément (art. 52b LPP) et à l'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons vérifié :

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution ;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires ;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême ;
- si les fonds libres avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires ;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance ;
- si les actes juridiques passés avec des proches qui nous ont été annoncées garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels présentés.

Fiduciaire FIDAG SA


Joël Sarrasin
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable


Philippe Pierroz
Experte-réviseur agréée

Martigny, le 9 mai 2022



RETAVAL-Stiftung

C/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.retaval.ch
info@capav.ch